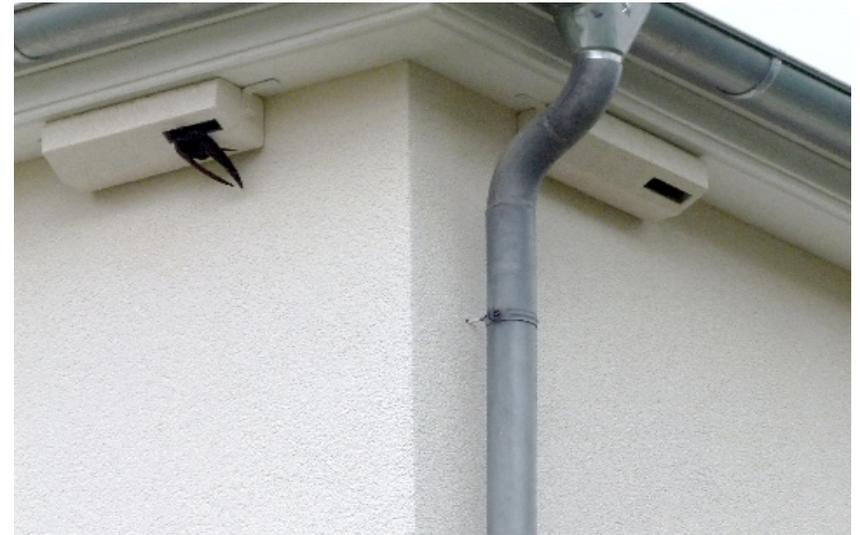


Mauerseglerschutz: Artenschutz in Kooperation mit Wohnungsgesellschaften



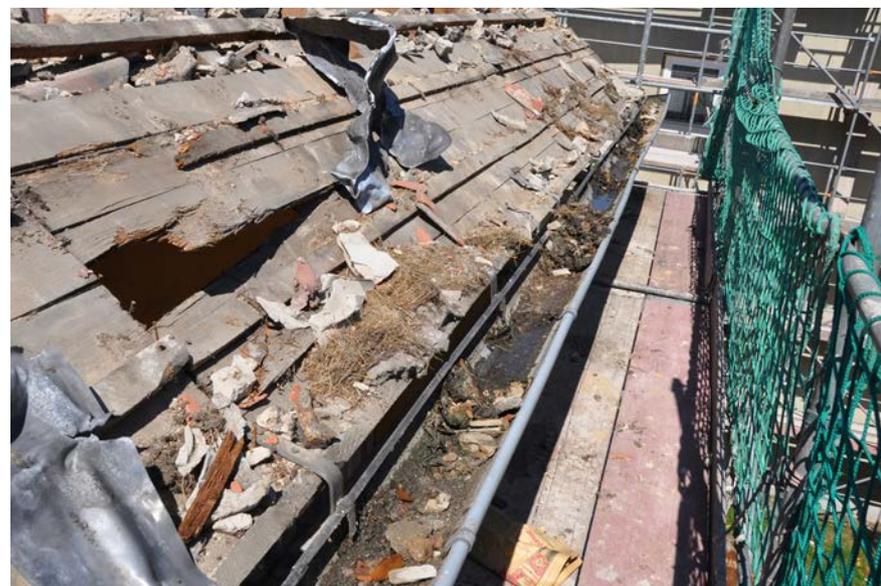
Hamburg, 21. März 2015
Regine Tantau

Natürliche Nistplätze von Mauerseglern:

z.B. am Ortgang



z.B. unter der ersten Ziegelreihe an der Traufe



z.B. unter Attiken



Warum müssen Nistplätze ersetzt werden



Die Nester am Ortsgang werden verschlossen,



die Hohlräume unter den Dachpfannen werden verschlossen.



Moderne Bauweise bietet Gebäudebrütern ebenfalls keine dunklen Nischen für Nistplätze

Lösungsweg in Hannover

Kartieren! (gute Kenntnisse wirken überzeugend!)

Informieren! (Presse, Vorträge, moderne Medien)

Kontakt zu privaten Hausbesitzern

Zusammenarbeit mit Wohnungsgesellschaften

Selbstverpflichtung der Stadt Hannover



Ein Platz für Spatz und Co: Artenschutz an Gebäuden



An diesem Gebäude werden Nisthilfen für hausbewohnende Vögel und Fledermäuse in die Wärmedämmung integriert!

www.artenschutz-am-bau.de www.bund-hannover.de



Ersatz von Nistplätzen

Was spricht dafür

Artenschutzrecht

Nützliche Insektenfänger
Spatzen gegen Tauben!

„Herzensangelegenheit“
Freude an Vögeln



Aufwertung der Wohnanlage

Förderung der Artenvielfalt -
ein gesamtgesellschaftlicher Auftrag

Einfach in der Ausführung

Warum läuft es so schlecht ?

Unkenntnis der Gesetzeslage

Unkenntnis der Nistplätze

Unkenntnis über Ausführung

Desinteresse am Naturschutz

Zeitliches und personelles Problem
für Naturschutz und UNB

Erfahrungen

Kontakt zu Wohnungsgenossenschaften und Gebäudemanagement schafft die meisten Nistplätze!

- zunächst Kontakt zur Leitungsebene aufnehmen > Weiterleitung an techn. Abteilungen
- Viele Beispielphotos mitbringen
- Kurz und sachlich argumentieren, kein allgemeines Beklagen über die kaputte Natur, als „Sachverständiger“ auftreten (Fachausdrücke aneignen!)
- Nicht mit Info-Material überschütten, konkret an der Baustelle orientiert beraten
---Ausprobieren: manche Architekten möchten Lösung genannt bekommen, andere möchten miteingebunden werden
- Gleich beim ersten Termin „Nägel mit Köpfen“ machen
- Auf den Baustellen vorbeischaun um Fehler zu vermeiden
- den Kontakt immer wieder erneuern – in den meisten Fällen kein Selbstläufer

Verbreiteter Fehler beim Einsatz von Mauersegler-Nistkästen

Falsch!



Falsch!



Falsch!

Auch diese Nistkästen wurden von den vertriebenen Mauerseglern nicht wiedergefunden.



Einfluglöcher irgendwo auf der Fassade werden von Mauerseglern nur sehr schwer gefunden.



Richtig!



ganz oben an der Mauerkrone oder unter einem kleinen Überstand!!

Nistkästen zum Einbau in Wärmedämmung

- von Weinhardt
- Von Schwegler



Weinhardt@gmx.de

Tiefe: 14 cm mit Rückwand, 12 cm ohne Rückwand

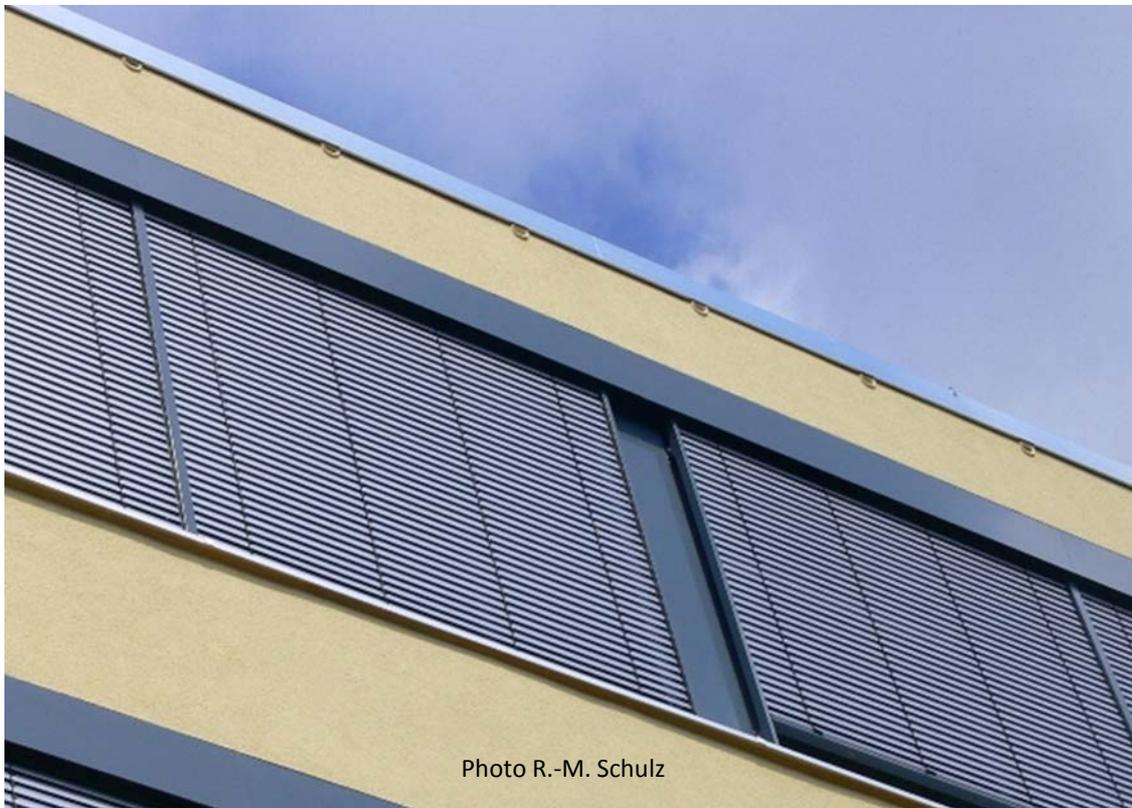


Photo R.-M. Schulz



Photo R.-M. Schulz



Weinhardt@gmx.de





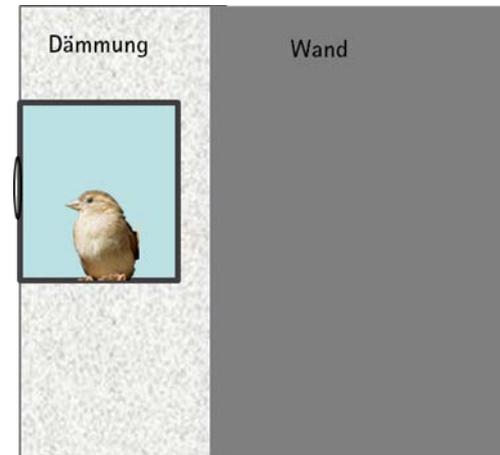
Nachteil: Fremdbelegung durch Stare

- Verkotung
- Übermäßiger Eintrag von Nistmaterial
- Kämpfe um die Höhle > Brutverlust

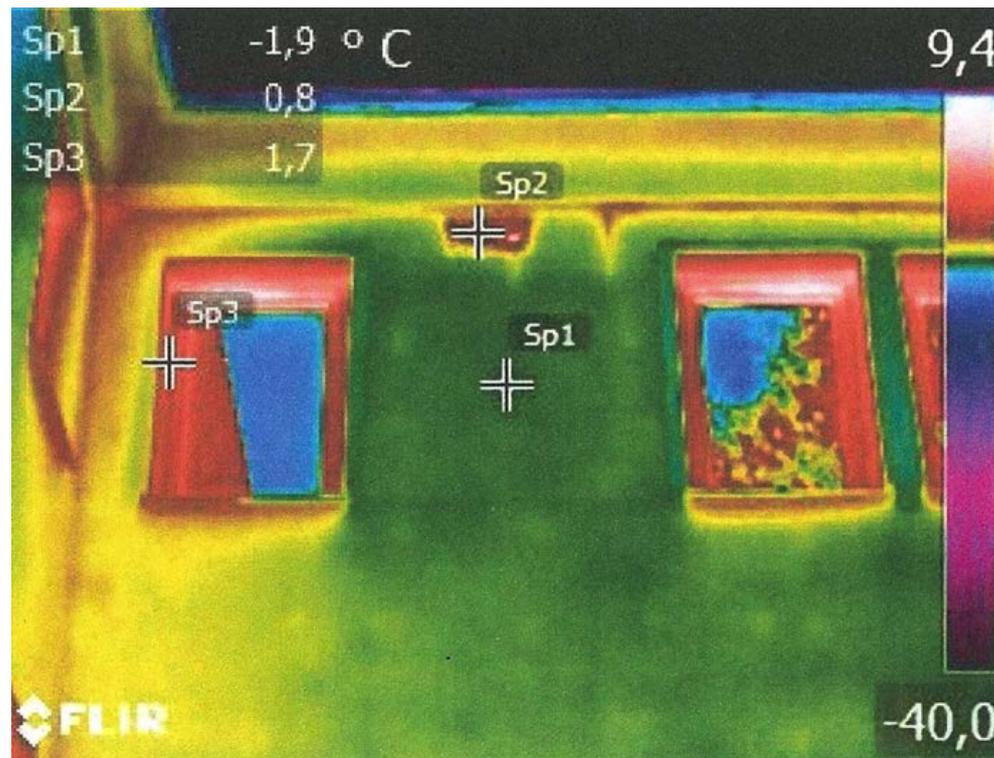


Weiterer Nachteil:

- Kältebrücken (Schimmelbildung)
- unerheblicher Wärmeverlust

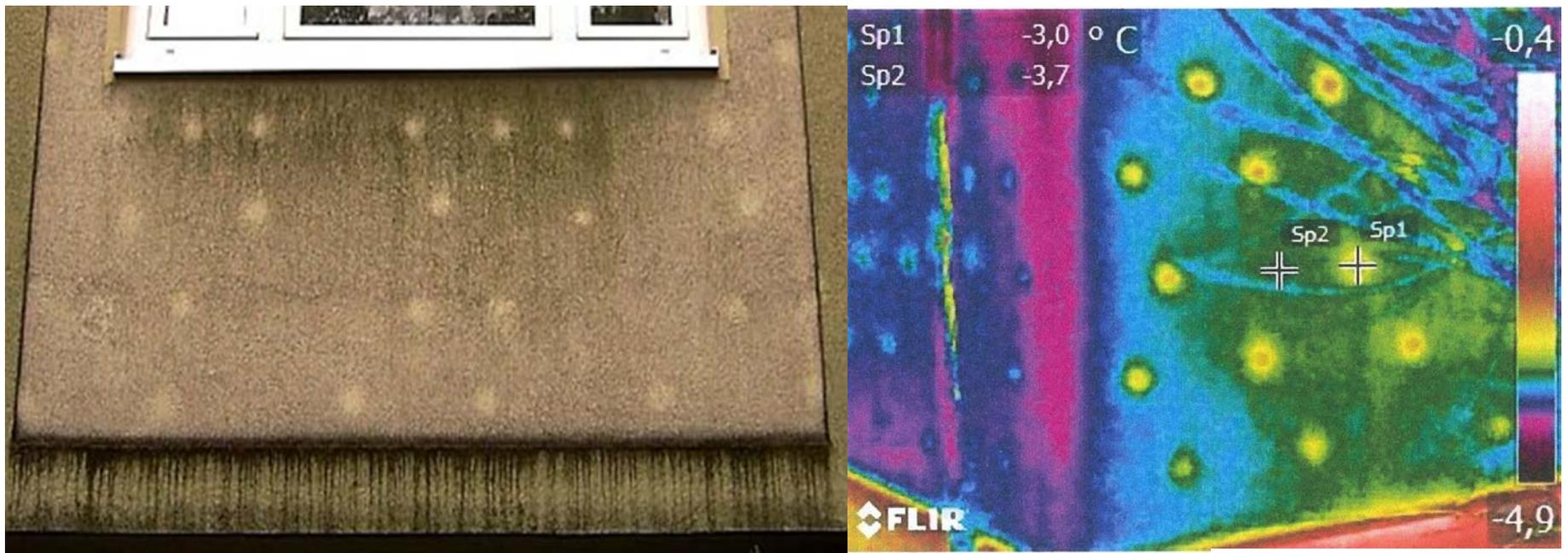


U-Wert: 0,33 W/m²K
Bei 14 cm Dämmung.



I-S-E Ingenieurbüro für
Sanierung und
Energieberatung
Dipl.-Ing. F. Hessing, Wunstorf

Verglichen damit der „Leopardeneffekt“



I-S-E Ingenieurbüro für
Sanierung und
Energieberatung
Dipl.-Ing. F. Hessing, Wunstorf

Empfehlung:

bevorzugt Einbau im Kaltbereich: Treppenhaus, Kaltgiebel, Attiken



Auch sehr geeignet an Industriehallen, Supermärkten



Nistkästen zum Einbau mit Starensperre



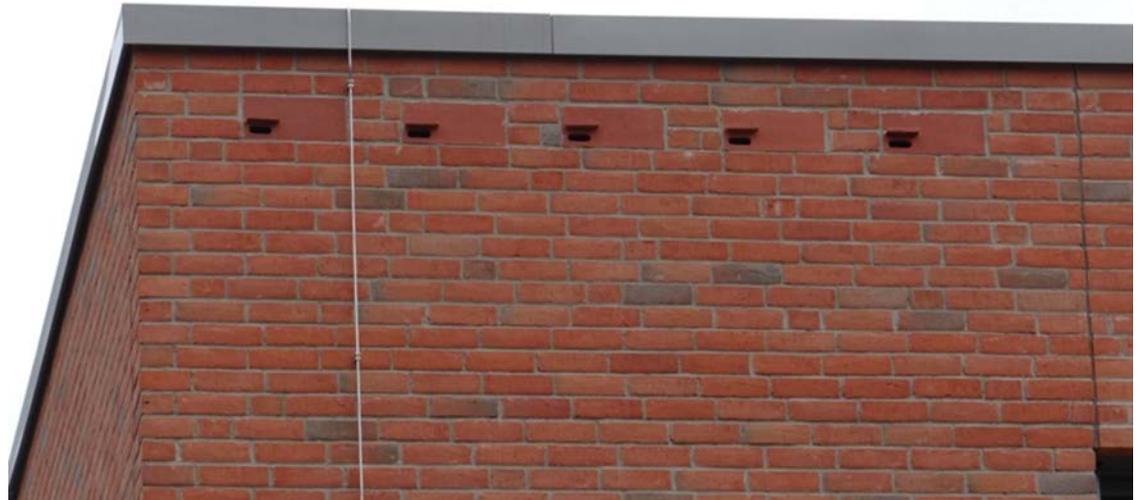
Nistkästen von „Hasselfeld Naturschutzbedarf“ integriert in die Fassade
Maße: 36,5 cm breit, 17,5 cm hoch, 22 cm tief

Nistkasten zum Einbau in Ziegelwände

- von den Gronenfelder Werkstätten, auch für gelbe Ziegel lieferbar
(Achtung : lange Lieferzeiten)



www.gronenfelder-werkstaetten.de
Tiefe: 15 cm



Nistkästen zum Teileinbau

- von Naturschutzbedarf Strobel

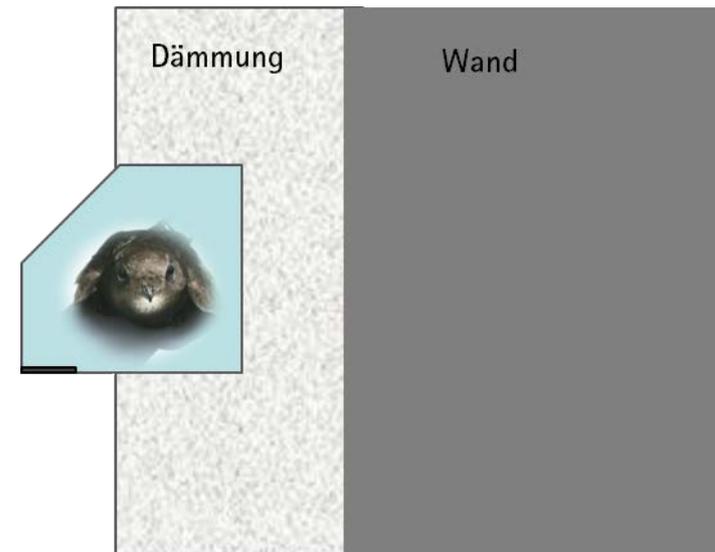
Geringere Einschubtiefe

Werden von unten angefliegen:

- Werden gern angenommen von Mauerseglern und Haussperlingen
- Werden nicht angenommen von Staren



www.naturschutzbedarf-strobel.de
Nr. 416 , Einschubtiefe 8 cm





Tipp: Einbau an Hausecken!



Photo R.-M. Schulz





Im ganzen gesehen unauffällig



Photo: R.-M. Schulz

Nistskasten zum Teileinbau

- von Schwegler, Nr. 16 und 1FM

Gleiche Vorteile wie Strobel-Kästen

Werden sehr gut angenommen



www.schwegler-shop.de , Nr 16
Maximale Einschubtiefe 17 cm

Nistkästen zum Vorhängen

Von Schwegler



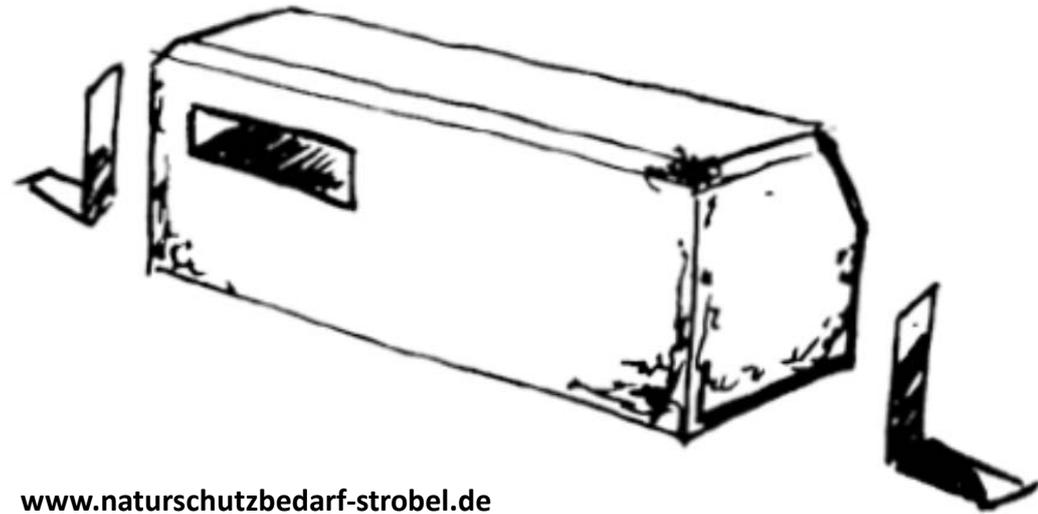
www.schwegler-shop.de , Nr 16





www.schwegler-shop.de ,
1MF : zwei Nistplätze für Gebäudebrüter + ein Fledermausquartier dahinter!

Nistkästen zum Vorhängen
Von Strobel,
besonders geeignet unter Dachtraufen!

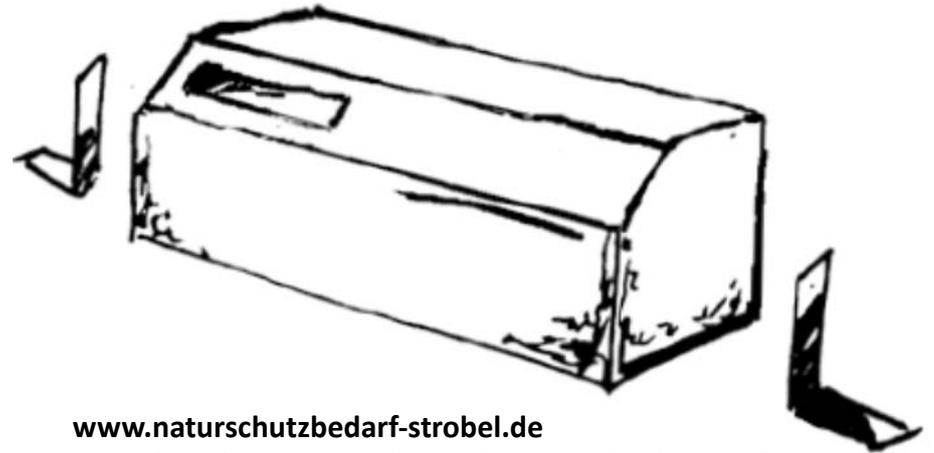


www.naturschutzbedarf-strobel.de
Nr. 418 , mit Montagewinkeln, für spitzwinklige Traufen



Nistkästen zum Vorhängen

Von Strobel,



www.naturschutzbedarf-strobel.de

Nr. 420 , mit Montagewinkeln für rechtwinklige Traufen



Photo: R. Schulz

Lösungen ohne Nistkästen

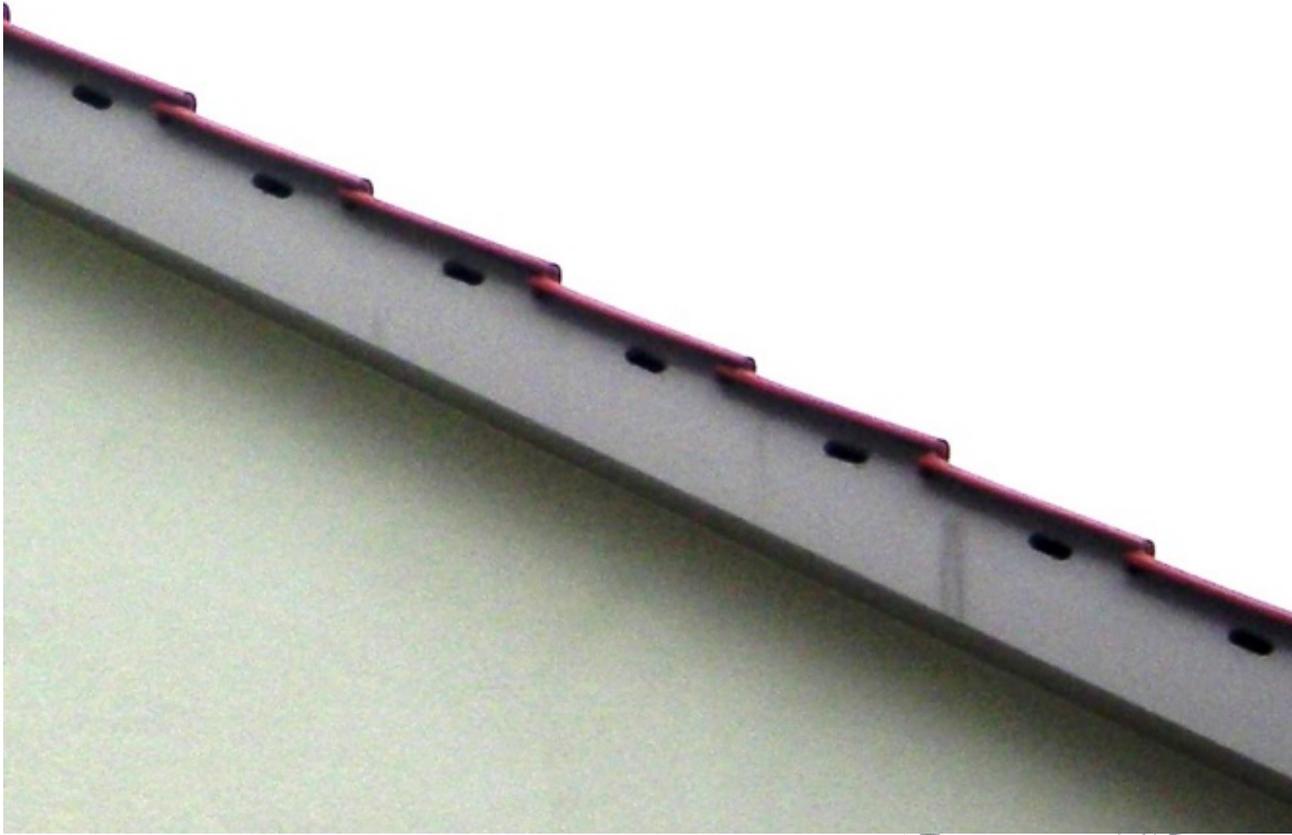


Einsägen von Einfluglöchern (3cm x 7cm) in hölzerne Traufkästen. Innen muss eine Unterteilung sein, wenn die Einfluglöcher dichter als 1m zueinander liegen.





hier Unterteilungen innen



Einsägen von Einfluglöchern (3cm x 7 cm)
In Ortgang-Bretter





Einfluglöcher in einer doppelten Unterschalung

Versetzen der Vogelkämme – nur für Spatzen-Nistplätze geeignet!



Bauseits hergestellte Nistkästen





Weitere Auskünfte zu Erfahrungen mit der Ansiedlung von Mauerseglern und dem Ersatz von Gebäudebrüter-Nestern unter

www.mauerseglerschutz.wordpress.com/